

Am 12.01.2011 traf sich der ADFC-Kreisverband Kyffhäuserkreis (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) zu seiner ersten Besprechung. Der Vorsitzende zeigte sich erfreut, dass zusätzlich zum Vorstand fünf weitere interessierte Radfahrer aus dem Kreisgebiet der Versammlung beiwohnten. Die angesetzte Besprechungszeit von zwei Stunden wurde weit überschritten. „Das zeigt uns, dass es viel zu tun gibt, äußerte sich der Vorsitzende, Steffen Gröbel, mehrfach gegenüber den Anwesenden. Unser Hauptziel ist es, die Förderung des Fahrradverkehrs voranzutreiben.“ Besonders im Altkreis Sondershausen fehlt es an straßenbegleitenden Radwegen. Der Vorstand konnte nach langem Erfahrungsaustausch und regen Diskussionen das weitere Vorgehen beschließen und einen Strategieplan verabschieden. „Zunächst beabsichtigen wir, auf unseren Landrat und die Kreisverwaltung zuzugehen, um dort unsere Unterstützung anzubieten und in Erfahrung zu bringen, welche Absichten von dort aus verfolgt werden. Wir beabsichtigen in den nächsten Wochen einen Termin beim Landrat zu bekommen. Weiterhin werden wir dann Kontakt zu den Kreistagsfraktionen aufnehmen, um im politischen Bereich für das Thema Radverkehrsförderung zu werben. Dann werden wir uns bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vorstellen, um auch dort bei den Verwaltungen und im politischen Bereich für den Fahrradverkehr ein höheres Interesse zu wecken.“ Positive Signale gab es laut ADFC schon jetzt vom Bürgermeister der Stadt Sondershausen, Herrn Kreyer und dem Bürgermeister der Gemeinde Helbedündorf, Herrn Steinmetz. So soll das Stadtgebiet von Sondershausen befahren werden, um die vorhandenen Mängel gemeinsam mit dem ADFC aufzudecken. Oft können große Mängel mit einfachen Maßnahmen kostengünstig beseitigt werden. Die Gemeinde Helbedündorf hingegen plant im Gemeindegebiet Radrouten zu konzipieren. Der Vorschlag von Vorstandsmitglied Karla Kreyer, eine Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner im Kreisgebiet durchzuführen, stieß auf reges Interesse und soll bald umgesetzt werden. Dies und noch viele weitere Punkte wurden intensiv besprochen, schließlich wollen die ADFC-Mitglieder nicht untätig herumsitzen, sondern etwas erreichen. Nach wie vor freuen wir uns über neue Mitglieder, die Gebiete Artern, Rossleben und Greußen sind noch nicht abgedeckt, was unsere Arbeit dann vor Ort etwas erschwert. Informationen zum ADFC-Kreisverband Kyffhäuserkreis finden Sie auf der neuen Homepage unter www.adfc-kyffhaeuser.de.